Medizinisches Versorgungszentrum
der Barmherzigen Brüder Trier

Nuklearmedizin

Tel. 0651 208-2891
Fax 0651 208-2884
nuklearmedizin.trmvz@bbtgruppe.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen ist eine nuklearmedizinische Untersuchung vorgesehen, um mögliche Durchblutungsstörungen des Herzens auszuschließen bzw. nachzuweisen. Die Untersuchung wird an lediglich einem Tag **oder** an zwei Tagen durchgeführt, dies entscheidet sich erst nach der Belastung.

Die Belastung erfolgt entweder durch Fahrradfahren oder durch ein Medikament, welches die Herzmuskeldurchblutung steigert. Während der Belastung wird Ihnen eine schwach radioaktive Substanz in eine Vene gespritzt, welche sich durchblutungsabhängig im Herzmuskelgewebe verteilt. Sie werden während der Belastung, welche in der Regel ohne wesentliche Nebenwirkungen abläuft, kontinuierlich überwacht. Das Risiko von schwerwiegenden Komplikationen (z.B. Herzinfarkt, schwere Herzrhythmusstörungen, Schlaganfall etc.) ist nur gering, diesbezüglich werden Sie am Untersuchungstag aufgeklärt.

Nach der Belastungsuntersuchung wird mit Hilfe einer Kamera, deren Messköpfe um Ihren Brustkorb kreisen, die Verteilung dieser radioaktiven Substanz über ca. 15 Minuten aufgenommen. Die gesamte Dauer der Belastungsuntersuchung beträgt ca. 1,5 Stunden. Unter Umständen benötigen wir noch eine Ruheuntersuchung, welche an einem anderen Tag durchgeführt wird.

Die Strahlenbelastung der Untersuchung ist gering und vergleichbar mit der Strahlenbelastung anderer gängiger radiologischer Untersuchungen.

Nach der Untersuchung können Sie essen, trinken und alle sonst üblichen Tätigkeiten ausüben (körperliche Belastung, zur Arbeit gehen etc.). Es ist prinzipiell sinnvoll am Untersuchungstag dauerhaften Kontakt mit Kleinkindern und Schwangeren zu meiden.

WICHTIG:

- Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um möglichst frühzeitige Absage unter Tel. 0651 208-2891 oder per E-Mail: nuklearmedizin.trmvz@bbtgruppe.de .

- Nehmen Sie am Morgen der Untersuchung und bis 12 Stunden vorher keine koffeinhaltigen Getränke oder Speisen ein, d.h. **keinen Kaffee oder Tee** (ebenso keinen koffeinfreien Kaffee, Espresso, Cappuccino, Früchtetee, Cola – auch nicht „nur ein Schlückchen“), **keine Schokolade** und **keine koffeinhaltigen Medikamente**. Gerne dürfen Sie etwas Wasser trinken.

- Bis 4 Stunden vor der Untersuchung können Sie ein leichtes Frühstück (ohne Kaffee oder Tee!) zu sich nehmen, bei Diabetikern ist generell ein leichtes Frühstück möglich.

- Sie können prinzipiell wie gewohnt alle Medikamente einnehmen – sollte im Vorfeld klar sein, dass eine ergometrische Belastung möglich ist, ist in der Regel lediglich das Pausieren eines Betablockers ab 2 Tage vorher sinnvoll – sprechen Sie diesbezüglich gegebenenfalls mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

- Sollten Sie aufgrund einer Lungenerkrankung ein Spray wie z.B. Berodural® oder Berotec® besitzen, bringen Sie dieses bitte mit.

- Bitte ziehen sie bequeme Kleidung an (z.B. Turnschuhe, Jogginghose etc.) und bringen Sie eine Überweisung und Befunde bezüglich Ihres Herzens (kardiologischer Arztbrief, Medikamentenplan usw.) mit.

- Sollten Sie den linken Arm nicht über den Kopf heben können, teilen Sie uns dies bitte vorher mit, da die Untersuchung möglicherweise nicht adäquat durchgeführt werden kann.